

Disziplinprobleme in einer Neunten - hat jemand Tipps?

Beitrag von „Matula“ vom 4. Juni 2008 21:14

Zitat

Heute habe ich versucht mit der Klasse über die Lage zu reden. Ein Schüler meldete sich und meinte, der Unterricht sei zu langweilig, deswegen seien so viele am Reden. Der eigentliche Lehrer der Klasse teilte mir mit, ihm gegenüber habe der Schüler dies auch geäußert und auch die Eltern des Schülers würden ihm an den Kopf werfen, er würde nicht genug zeitgemäße Methoden verwenden und den Lehrplan nicht richtig umsetzen.

Genau, es sind immer die Lehrer, die Schuld sind. Du hast wahrscheinlich auch noch nie was von "modernen" Methoden gehört... Vergiss mal die schlaunen Tipps von den Eltern (DU bist der Profi) und den Schülern (die plappern nur das von den Eltern nach).

Fass das ganze mal als Spiel auf. Mit den "Kindern" ist das wie im Tierreich. Ich glaube, bei den Löwen ist das so. Da kommen irgendwann die jungen Löwen an und wollen den alten wegtreiben und selbst Chef werden. Du bist der alte Löwe (sorry) und bist nun zum Kampf gefordert. Du musst jetzt gegenhalten und (schnell) handeln.

Eine neue Sitzordnung ist schon mal gut. Aber lass nicht die Schüler die Sitzordnung bestimmen. Das klappt nicht! Entweder legst du sie selbst fest (ist aber viel Arbeit) oder du lost sie einfach aus. Jeder schreibt seinen Namen auf nen Zettel und dann gehts dabei! Du kannst ja vierteljährlich neulosen.

Bei ner 9. ist die Lösung mit Junge-Mädchen möglicherweise kontraproduktiv. Wenn der Raum es hergibt, zieh die Tische auseinander, Obernervensägen kommen ins "Exil" nach vorne an nen Einzeltisch.

Ich hatte im Referendariat auch mal mit ner Klasse zu kämpfen. Ich hab sie so "gefügt" gekriegt. Ich habe mindestens einmal in der Woche am Stundenende (!) einen Test geschrieben. Das machst du ne Zeit lang, dann haben die das schon begriffen. Wer in der Stunde nicht aufpasst, kann den Test nicht lösen.

Ab und an kannst du auch mal einen Rausschmeissen, das bringt auch schon mal was. Nach mehrmaligem Sanktionieren bestellst du sie mal nach der Stunde zu dir und sprichst mal mit ihnen. Vielleicht gibt es ja Gründe für die Störung. Hör dir ihre Probleme an, aber mach ihnen klar, dass sie freiwillig auf dem GY sind und auch entsprechende Leistung erbringen müssen.

Hilbert-Meyer schön und gut. Klingt in der Theorie auch wunderbar, vom Schüler her denken usw. Bei 30 Leuten geht das nicht mehr, da kommst du zu gar nichts mehr im Unterricht.

Ach ja, nochwas: Führe doch mal ne Liste, mit Minuten, die dir am Unterricht verloren gehen an der Tafel. Wenn du 45 Minuten voll hast, schreibst du den Eltern nen netten Brief und erklärst ihnen, dass sie Freitag erst nach der 7. Stunde nach Hause können, weil sie nacharbeiten müssen. Das machen die nur einmal!